

Erstzulassungen im September 2023

Im September wurden insgesamt 205 fabrikneue Fahrzeuge, davon 140 Personenwagen, vom Amt für Strassenverkehr erstzugelassen. Das zeigt die aktuelle Statistik über die Fahrzeug-Erstzulassungen September. In der Reihenfolge der meistzugelassenen Personenwagen lag die Marke VW mit 16 Personenwagen an erster Stelle, gefolgt von Audi mit 15 und Toyota mit 13 Personenwagen.

Hybride Fahrzeuge sind die Spitzenreiter

Einmal mehr zeigt sich der Trend in Richtung hybrider und rein elektrischer Fahrzeuge: 48 waren hybridelektisch betriebene und 37 benzinbetriebene Personenwagen, 34 reine Elektro-Pkw und 21 Dieselfahrzeuge. (afs)

FBP

Termine

26. Oktober 2023, 19.00 Uhr, FBP Planken

Besuch der Ausstellung «Let it bee!»

Wir freuen uns, die Bevölkerung von Planken und weitere Interessierte zum Besuch der Ausstellung «Let it bee! – Die Wunderwelt der Bienen» im Domus in Schaan einzuladen.

Im Anschluss an die Führung wird ein kleiner Apéro offeriert.

Wir bitten um Anmeldung bei Monika (Tel.: 373 31 02) oder Josef (Tel.: 373 25 84).

Zeit: 19.00 Uhr
18.30 Uhr: Treffen beim Dreischwesternhaus – Bildung von Fahrgemeinschaften

Ort: Domus Schaan

31. Oktober 2023, 19.00 Uhr, FBP Mauren-Schaanwald

Jahresversammlung
Die Ortsgruppe Mauren-Schaanwald lädt alle interessierten Personen zur Jahresversammlung ein.

Die Ortsgruppe freut sich über zahlreiche Besucher.

Ort: Restaurant Hirschen, Mauren

2. November 2023, 19.00 Uhr, FBP Schellenberg

Einladung zum «Informations- und Meinungsaustausch»

Die Ortsgruppe Schellenberg lädt zu einem Informations- und Meinungsaustausch ein.

Ort: Gasthaus Krone, Schellenberg

29. November 2023, 19.00 Uhr, Parteitag

Am Parteitag stehen Wahlgeschäfte und eine Statutenanpassung an.

Auch das Gesellige soll nicht zu kurz kommen. Wir freuen uns sehr auf Deine Teilnahme.

Zeit: Einlass ab 17.30 Uhr, Start 19.00 Uhr

Ort: Gemeindesaal Triesenberg

FBP-Sekretariat

Tel. +423 237 79 40
www.fbp.li

Auf den Spuren der Fürsten von Liechtenstein

Vom 9. bis 15. Oktober führte die Reise des Historischen Vereins 24 Teilnehmende auf den Spuren der Liechtensteiner Fürsten nach Bayern, Sachsen und Nordböhmen.

Am ersten Tag besuchte die Gruppe von 24 Geschichtsinteressierten die bayerische Stadt Regensburg. Sie ist für ihr gut erhaltenes mittelalterliches Zentrum bekannt. Wahrzeichen sind die Steinerne Brücke aus dem 12. und der gotische Dom aus dem 13. Jahrhundert. Beim mittelalterlichen Alten Rathaus wurde nach einem Brand um 1360 der Reichstagsaal hinzugefügt. Seine Blütezeit hatte das Gebäude ab 1663, als ausschliesslich in Regensburg im Alten Rathaus der Immerwährende Reichstag fast 150 Jahre lang tagte. In diesem Saal fanden sich die ersten Spuren der Fürsten von Liechtenstein. Kaiser Karl VI. hatte Fürst Anton Florian schon 1713 Sitz und Stimme im Reichsfürstentag zuerkannt, doch war diese Auszeichnung nur auf die eigene Person beschränkt. Dies änderte sich mit dem Erwerb der reichsunmittelbaren Herrschaften Schellenberg und Vaduz. Es ist einem Tausch (zwischen Josef Wenzel und Anton Florian) dieser Herrschaftsgebiete mit der von Fürst Anton Florian früher erworbenen Herrschaft Rumburg sowie dem politischen Einfluss Anton Florians am Wiener Hof zuzuschreiben, dass Kaiser Karl VI. am 23.1.1719 die Grafschaft Vaduz und die Herrschaft Schellenberg zum unmittelbaren Reichsfürstentum Liechtenstein erhob und dass auch alle seine fürstlichen Nachfolger später erblich mit einem Sitz im Reichsfürstentum belehnt wurden. Damit waren Sitz und Stimme im Reichsfürstentag gesichert. 2019 feierte das Land aus diesem Anlass das Jubiläum 300 Jahre Fürstentum Liechtenstein. Mit dem Besuch im Reichsfürstentum konnte nun ein damals oft geäussertes Wunsch vieler Geschichtsinteressierter erfüllt werden.

Historische Stätten und Sehenswürdigkeiten

Nach der Fahrt am 2. Tag von Regensburg nach Leipzig, mit



Die Reisegruppe des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein vor der Semperoper in Dresden. Bild: eingesandt

Besuch von Erinnerungsorten an die «Friedliche Revolution» von 1989, und weiter nach Dresden widmete sich das weitere Programm bis zum 5. Reisetag historischen Stätten und Sehenswürdigkeiten in Sachsen und der sächsisch-böhmischen Grenzregion. Am Mittwoch standen mit Zwinger, Residenzschloss, Hofkirche, Frauenkirche und Neumarkt-Gebiet die historischen Sehenswürdigkeiten Dresdens im Mittelpunkt der Stadtbesichtigung. Der folgende Tag führte auf den Spuren der Liechtensteiner Fürsten über die deutsch-tschechische Grenze zu den ehemaligen Besitzungen von Fürst Anton Florian in Rumburg (tsch. Rumburk) mit Schloss und Loreto-kapelle mit Kreuzgang. Ein Empfang im Rathaus durch den Bürgermeister der Stadt bot Gelegenheit zu einem kurzen Austausch, bei dem die Repräsentanten der Stadt die Gelegen-

heit nutzten, um auf die aufwendigen Restaurationsmassnahmen bei den historischen Gebäuden hinzuweisen. Wieder zurück auf sächsischem Gebiet zeigte ein Kurzbesuch bei der «Privilegierten Schützengesellschaft Neugersdorf» eine Besonderheit der Beziehungen zwischen der Oberlausitz und den Fürsten von Liechtenstein. Während Fürst Josef Wenzel 1728 die ersten Gründungsartikel der Schützengesellschaft unterzeichnete, ermöglichte Fürst Hans Adam – sehr zur Freude des Traditionsvereins – mit einer Spende zum 275-jährigen Vereinsjubiläum die Anschaffung einer neuen Vereinsfahne mit dem Liechtensteiner Wappen. Zittau mit seinen berühmten Fastentüchern und Herrenhut, als Gründungsort der Herrnhuter Brüdergemeine sowie durch die Produktion der Herrnhuter Weihnachtssterne bekannt, waren die letzten Sta-

tionen an diesem reich befrachteten Tag. Am 5. Reisetag schliesslich stand mit dem Meissner Dom und der Porzellanmanufaktur wiederum die sächsische Kulturgeschichte im Mittelpunkt, bevor in einem gemütlichen Abendessen der Besuch der Reisegruppe in Sachsen seinen Abschluss fand.

Ein ortskundiger Historiker als Reiseleiter

Auf der ganzen Reise in Sachsen und Nordböhmen stand dem Historischen Verein für das Fürstentum Liechtenstein der ortskundige Historiker Matthias Donath, der im November 2022 in Liechtenstein zum Thema der ehemaligen Besitzungen der Fürsten von Liechtenstein in Sachsen und Nordböhmen referiert hatte, als fachkundiger und sympathischer Reiseleiter zur Verfügung. (ingesandt)

Tag der offenen Tür bei den Bergbahnen

Heute bietet die Bergbahnen Malbun AG mit einem Tag der offenen Tür einen Blick hinter die Kulissen des Seilbahnbetriebs. Von 12 bis 16 Uhr können Besucher vieles erleben.

«Die grosse Leidenschaft vieler Liechtensteiner ist das Ski- und Snowboardfahren. Aber wie so ein Skigebiet tatsächlich funktioniert, welche Technik dahinter steckt, wie viele verschiedene Aufgaben es gibt und was es für spannende Berufe bietet, wissen die wenigsten. Der erste Tag der offenen Tür bei den Seilbahnen bietet die Chance, all das



Die BBM gewähren heute einen Blick hinter die Kulissen. Bild: zvg

und noch mehr in Erfahrung zu bringen», so Martin Risch, Vizepräsident des Verwaltungsrats der Bergbahnen Malbun AG. Der Tag der offenen Tür startet heute um 12 Uhr und

findet um 16 Uhr sein Ende. Rund um die Garagen bei der Kassa Täli und um die Talstation Täli können die Besucher erfahren, wie die Beschneidung in Malbun funktioniert, was so ein Pistenfahrzeug leisten kann und wie es sich anfühlt, auf dem Fahrerplatz zu sitzen.

Die Mitarbeiter werden an den einzelnen Stationen Rede und Antwort stehen und gerne Auskunft erteilen. Kinder erwartet ebenfalls eine Attraktion in Form einer Hüpfburg und für Speisen und Getränke ist gesorgt. (ingesandt)

Landesbibliothek-Tipp

«Die Macht der Freude»

Glück und Lebensfreude scheinen für viele Menschen das wichtigste Ziel im Leben zu sein. Seltsam, dass man sich dennoch so wenig darum kümmert. So war es auch bei Catherine Price. Und so beschloss sie, sich auf die Suche nach der Freude zu machen. (Anzeige)



LEICHTENSTEINISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Bestseller der Woche

Die zehn beliebtesten Belletristik-Titel

1. **Lichtspiel**
Daniel Kehlmann (N)
2. **Die Löffelliste**
Blanca Imboden (1)
3. **Melody**. Martin Suter (3)
4. **Die Waffen des Lichts**
Ken Follet (4)
5. **Nicht Anfang und nicht Ende**. Plinio Martini (W)
6. **Todesstrich**
Christine Brand (6)
7. **Tief im Schatten**
Viveca Sten (2)
8. **Solothurn hüllt sich in Schweigen**. Christof Gasser (5)
9. **Elternabend**
Sebastian Fitzek (7)
10. **Regen**. F. von Schirach (10)

Die schönsten Kinder- und Jugendbücher

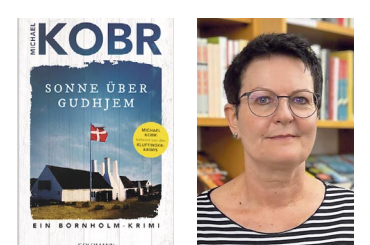
1. **Tintenwelt 4. Die Farbe der Rache**. Cornelia Funke (N)
2. **Guinness World Records 2024** (1)
3. **Die drei !!!, Wirbel im Weihnachtshotel**
Maja von Vogel (8)
4. **Die Schule der magischen Tiere 14**. Margit Auer (5)
5. **Alea Aquarius 9 Teil 1**
Tanya Stewner (3)

Hinweis

Die Daten erhebt GfK Entertainment im Auftrag des Schweizer Buchhandels- und Verlagsverband SBVV.

Brigittes Buchtipps

«Sonne über Gudhjem» von Michael Kobr



Brigitte von Omni Bücher, Spiele und mehr empfiehlt «Sonne über Gudhjem» von Michael Kobr. (Anzeige)

OMNI
Bücher, Spiele und mehr...